| Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  Abteilung für Jugend und Gesundheit | Logo Berlin mit Bär und Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg mit Wappen |
| --- | --- |

Es gilt das gesprochene Wort

35. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin am 20.11.2024

Antwort auf die mündliche Anfrage **Nr.** **13** der BV **Hofer-Hutter, Grüne Fraktion**

Wann kommt der Frauengesundheitsbericht?

# 1. Frage

Wann ist damit zu rechnen, dass für den Bezirk entsprechend der Drucksache 0321/XXI ein aktualisierter Frauengesundheitsbericht erstellt sein wird?

# Antwort auf 1. Frage

Die BVV hat das Bezirksamt im April 2023 mit Beschluss auf Drucksache 0321/XXI ersucht, einen Frauengesundheitsbericht „fortzuschreiben“. Bereits in der vorangegangenen Beratung des Antrags im Ausschuss für Gesundheit hatte die Verwaltung ausführlich dargelegt, dass die „Fortschreibung“ eines „Berichts“ nicht möglich ist, da im Jahr 2015 lediglich eine unkommentierte Datensammlung veröffentlich wurde. Es existiert kein bezirklicher Frauengesundheitsbericht, der fortgeschrieben werden kann. Darüber hinaus hatte die Verwaltung ausdrücklich darauf hingewiesen, dass selbst die Auswertung der vorhandenen Daten aus europäischen, bundesweiten oder Studien/Erhebungen des Landes Berlin kaum Erkenntnisse für die bezirkliche Situation zulassen und eigene Erhebungen personell und finanziell nicht darstellbar sind.

Gemäß Beschluss soll eine Veröffentlichung einmal pro Wahlperiode stattfinden. Momentan ist keine Aussage darüber möglich, wann genau innerhalb dieses Zeitraums Daten zur Frauengesundheit veröffentlich werden können.

# 2. Frage

Wird dieser Bericht voraussichtlich in Aufbau und Inhalt vergleichbar mit dem Bericht des BA Steglitz-Zehlendorf vom 24.10.2024 sein oder sich eher an dem Bericht des BA Tempelhof-Schöneberg aus dem August 2015 orientieren?

# Antwort auf 2. Frage

Zum voraussichtlichen Aufbau und Inhalt der Veröffentlichung von Daten ist momentan keine Aussage möglich.

Der Frauengesundheitsbericht des Bezirks Steglitz-Zehlendorf besteht im Wesentlichen ganz ähnlich wie die Veröffentlichung aus Tempelhof-Schöneberg von 2015 aus einer Zusammenstellung von Daten zur Frauengesundheit der Bundes- oder Landesebene und betont ausdrücklich, dass Datenlücken in vielen Themenbereichen eine differenziertere Auswertung für den Bezirk nicht zulassen.

Bezirksstadtrat Oliver Schworck